



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

Geschäftsführer, CEFA

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Absturz – die zweite

- Erwartungsgemäß war der Juni nur die Ruhe vor dem Sturm. Dennoch überrascht der sentix Konjunkturindex in der Eurozone mit einem kräftigen Minus auf -26,4 Punkte. Dies ist der tiefste Wert seit Mai 2020.
- Auch in Deutschland stürzen die Daten, wie in einem schlechten Film, zum zweiten Mal nach März 2022 regelrecht ab. Die Lagewerte sinken um 11 Punkte und für die Erwartungen müssen wir gar ein Allzeit-Tief von -34,8 Punkten vermelden!
- Auch international sieht es nicht viel besser aus. Die USA verzeichnen den fünften Rückgang der Lagewerte in Folge. Eine Rezession wird auch hier immer wahrscheinlicher. Lateinamerika bleibt in einer Dauer-Rezession gefangen. Einzig die asiatische Region, angeführt von China, hält sich bei moderaten Rückgängen vergleichsweise gut.

Statistik

Umfragezeitraum: **30.06.-02.07.2022**

Teilnehmer: **1.240 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **252**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Rezession	 USA	Abschwung
 Deutschland	Rezession	 Japan	Abschwung
 Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Abschwung
 Österreich	Abschwung	Lateinamerika	Rezession
Osteuropa	Rezession	Globales Aggregat	Abschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juli 2022

Euroland	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	16.6	-7.0	-18.0	-22.6	-15.8	-26.4	Tiefster Wert seit 05.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	19.3	7.8	-5.5	-10.5	-7.3	-16.5	Tiefster Wert seit 03.2021
- Erwartungen	14.0	-20.8	-29.8	-34.0	-24.0	-35.8	Tiefster Wert seit 12.2008



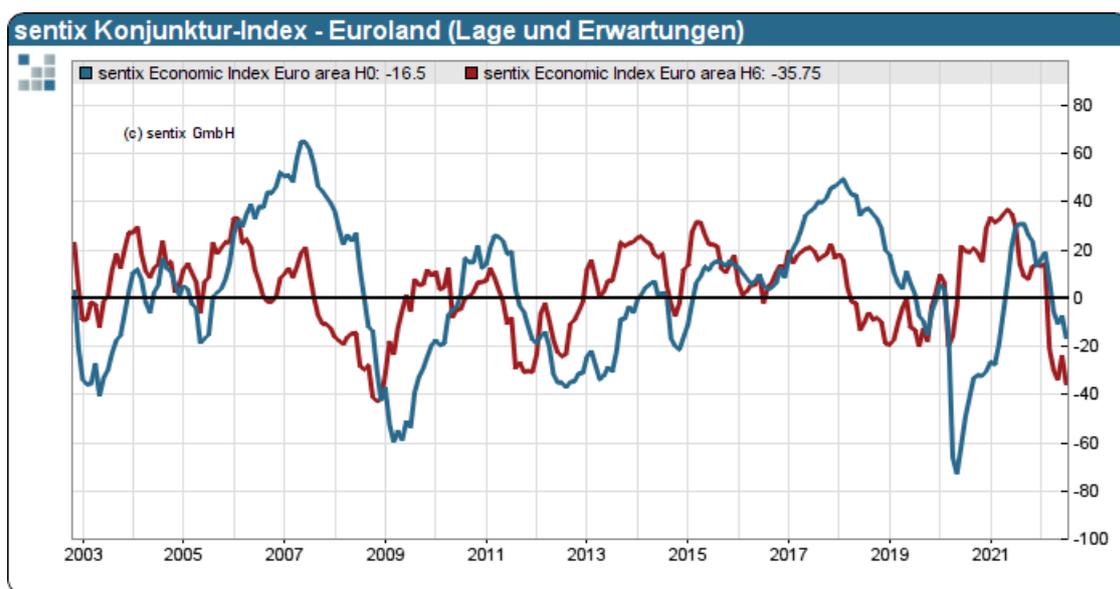
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juli 2022

Absturz – die zweite

Die Szenerie mutet an wie in einem schlechten Film. Die Handlung ist einfach allzu durchsichtig. Die Katastrophe, auf die die Protagonisten zusteuern, ist einfach zu offensichtlich, um Spannung zu erzeugen. Und kaum verständlich ist, dass diese ihrem Schicksal auch noch tatkräftige Unterstützung geben. So in etwa mutet der Verfall der Weltwirtschaft in diesen Tagen an. Die Energiekrise, die auch hausgemacht ist, führt zu erheblichen wirtschaftlichen Verwerfungen. Wir im letzten Monat bereits ausgeführt, stellte der Juni nicht wirklich eine Stabilisierung dar. Wir waren nur im Auge des Sturms. Jetzt geht der Absturz weiter.

Euroland: Rezession unvermeidlich

Die Ruhe im Auge des Sturms war nur von kurzer Dauer. Anfang Juli geht der Absturz der Konjunktur in der Eurozone in die nächste Runde. Wir erleben einen einzigartigen Absturz in den sentix Konjunkturindizes. So fallen die Lagewerte um fast 10 Punkte auf -16,5 Punkte. Dies ist der schlechteste Wert seit März 2021. Hierbei ist zu beachten, dass der erste Corona-Lockdown zu einem massiven Einbruch der Konjunkturlage 2020 führte. Lagewerte wie aktuell begründen die Erwartung, dass eine Rezession unvermeidlich ist. Nun gilt es, die Tiefe einer solchen Rezession auszuloten.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Hier betrachten wir die Konjunkturerwartungen. Und da sieht es noch beunruhigender aus. Denn trotz des Verfalls der Lagewerte sinken auch die Erwartungen weiter deutlich. Mit -35,8 Punkte messen wir den tiefsten Wert seit Dezember 2008. Damals erreichte die Finanzkrise nach dem Zusammenbruch der Lehman-Bank ihren Höhepunkt.

Die Dynamik erinnert also in jeder Hinsicht stark an das Krisenjahr 2008. Und was damals der Zusammenbruch des Finanzsystems war, ist nun die Gefahr des Kollapses der europäischen Energieversorgung. Während das Finanzsystem im Wesentlichen aus Geld besteht, welches bei Bedarf von der eigenen Notenbank in beliebiger Höhe gedruckt werden kann, ist fehlendes Gas nicht so einfach zu ersetzen. Zudem wären praktisch alle Wirtschaftsbereiche negativ von einem Gas- oder Strom-Blackout betroffen. Es wird also Zeit, dass die Regierungen den Ernst der Lage begreifen und wirksame Gegenmaßnahmen treffen. Auf die EZB können sie dieses Mal, so oder so, nicht hoffen. Eher sollten die Staaten auf Kriegsdiplomatie setzen.

Deutschland: Allzeit-Tief der Erwartungen

Die einstige Lokomotive der Euroland-Konjunktur schlittert ebenfalls in eine Wirtschaftskrise. In den Lagewerten notieren wir bereits den tiefsten Stand seit Februar 2021. Und dennoch brechen die Erwartungen auf ein Allzeit-Tief ein, lassen also die 2008er Krise sogar hinter sich. In Summe sinkt der Konjunktur-Gesamtindex auf -24,2 Punkte. Die Hoffnung, die Gasspeicher bis zum Winter noch einigermaßen zu befüllen, könnte von Russland jederzeit torpediert werden. Dann gibt es kaum noch Ausgleichsmöglichkeiten. In Deutschland müssen einige ideologische Grenzen übersprungen werden, um einen „Lehman-Moment“ im Energiesektor zu verhindern.

Deutschland	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	17.9	-5.2	-17.1	-20.5	-12.8	-24.2	Tiefster Wert seit 05.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	20.0	10.0	-4.8	-7.3	-2.0	-13.0	Tiefster Wert seit 02.2021
- Erwartungen	15.8	-19.3	-28.8	-32.8	-23.0	-34.8	Allzeit-Tief!

USA: Fünfter Rückgang der Lagebeurteilung. Rezession?!

Wie robust die US-Konjunktur im Vergleich zu Euroland ist, zeigt sich daran, dass die Lagebeurteilung mit +1 noch positiv ist. Nichtsdestotrotz verzeichnen wir den fünften Rückgang in Folge. Gleichzeitig messen wir bei den Erwartungen mit -27 Punkten den tiefsten Stand seit August 2011. Mit anderen Worten: auch in den USA dürfte es sehr schwer werden, eine Rezession zu verhindern. Besondere Beachtung ist in den USA der Konsumentenstimmung zu schenken. Diese befindet sich bereits auf Rezessionsniveau. Kann die FED hier eine Entlastung bieten? Der Spielraum dazu scheint zumindest eher gegeben als in der Eurozone.

USA	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	22.1	11.9	6.1	-2.9	-1.0	-13.5	Tiefster Wert seit 08.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	35.0	29.8	24.5	18.0	17.0	1.0	Tiefster Wert seit 02.2021 5. Rückgang in Folge
- Erwartungen	10.0	-4.5	-10.8	-21.8	-17.5	-27.0	Tiefster Wert seit 08.2011

Asien ex Japan: Fels in der Brandung?

Auch wenn die asiatischen Konjunkturdaten bei Lage und Erwartungen ebenfalls Rückgänge verzeichnen, ist die Region unter Führung von China relativ betrachtet der Fels in der Brandung. Die coronabedingten Einschränkungen nehmen ab und der Stau in den globalen Lieferketten entspannt sich etwas, was auch an den internationalen Seefracht-Kosten abzulesen ist. Es scheint aber fraglich, ob Chinas Konjunktur die Weltwirtschaft allein am Laufen halten kann.

Asien ex Japan	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	21.4	8.5	0.5	-9.6	-2.6	-5.5	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	22.5	17.0	8.0	-4.8	-1.5	-1.8	
- Erwartungen	20.3	0.3	-6.8	-14.3	-3.8	-9.3	

Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	16.0	4.9	-2.1	-9.8	-5.7	-13.4	Tiefster Wert seit 06.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	18.5	14.5	7.8	1.0	4.0	-5.8	Tiefster Wert seit 11.2020
- Erwartungen	13.5	-4.3	-11.5	-20.0	-15.0	-20.8	Tiefster Wert seit 03.2009
Osteuropa	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	3.4	-37.4	-36.0	-38.6	-31.1	-35.6	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	0.3	-31.0	-37.3	-38.8	-33.5	-37.8	
- Erwartungen	6.5	-43.5	-34.8	-38.5	-28.8	-33.5	
Lateinamerika	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	-1.4	-9.0	-9.8	-15.8	-14.4	-20.5	Tiefster Wert seit 11.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-8.5	-8.8	-8.0	-12.3	-13.5	-19.8	Tiefster Wert seit 05.2021
- Erwartungen	6.0	-9.3	-11.5	-19.3	-15.3	-21.3	Tiefster Wert seit 04.2020
Welt	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	17.0	1.0	-5.4	-13.3	-7.9	-14.5	Tiefster Wert seit 06.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	19.5	11.3	3.6	-4.8	-2.5	-8.5	Tiefster Wert seit 10.2020
- Erwartungen	14.6	-8.8	-14.1	-21.5	-13.2	-20.3	
Schweiz	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	29.1	6.1	12.4	2.2	-0.4	-10.5	Tiefster Wert seit 06.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	38.3	27.5	32.5	21.5	14.0	6.8	Tiefster Wert seit 03.2021
- Erwartungen	20.3	-13.3	-6.0	-15.5	-13.8	-26.3	Tiefster Wert seit 02.2015
Österreich	Feb. 22	Mrz. 22	Apr. 22	Mai. 22	Jun. 22	Jul. 22	
Gesamtindex	19.9	-5.6	-11.5	-15.0	-0.5	-16.3	Tiefster Wert seit 05.2020
Headline Index							
- Aktuelle Lage	29.3	16.0	4.8	12.5	16.3	4.3	Tiefster Wert seit 04.2021
- Erwartungen	11.0	-25.0	-26.5	-39.0	-16.0	-34.8	

3. Rückgang in Folge

3. Rückgang in Folge

3. Rückgang in Folge



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™




Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.